



Mitglied im Landesfachverband Berlin  
für Kegeln und Bowling e.V.

## Berliner Bowlingsport Verein e.V.

Martin-Luther-Straße 8 - 10777 Berlin

Telefon: (030) 211 80 04 Fax: (030) 211 80 05  
Email: info@bbv-global.de Internet: www.bbv-global.de

**Geschäftszeiten:**  
Mo. 10:00 - 18:00 Uhr und Do. 10:00 - 18:00 Uhr

**Berlin, den 10.01.2012**

Veröffentlichung erfolgt im Auftrag des Landesfachverbandes Berlin für Kegeln und Bowling e.V.

# Ausschreibung

## Berliner Landesmeisterschaft 2011/2012

### Doppel

Damen und Herren

Ansprechpartner  
**BBV - Sportleitung**  
Telefon: (030) 211 80 04  
Fax: (030) 211 80 05  
Email:  
1.Sportwart@bbv-global.de  
2.Sportwart@bbv-global.de

### 1. Bestimmungen und Ordnungen

Zur Durchführung der Meisterschaften gelten die DBU-Sportordnung und die BBV Durchführungsbestimmung für Einzel, Doppel, Mixed und Triowettbewerbe.

### 2. Meldegebühr(en), Spielgeld(er)

Die Meldegebühr beträgt 5,- Euro pro Spieler/in. Die Meldegebühren werden den Clubs der Teilnehmer nach Meldeschluss in Form einer Zwischenrechnung zugesandt. Der aufgeführte Betrag ist bis zum 1. Start zu begleichen.

Das Spielgeld beträgt 2,20 Euro pro Spiel und ist am Spieltag auf der Halle am Counter zu entrichten.

Das Finale ist Spielgeldfrei.

### 3. Meldung(en), Meldeschluss, Abmeldungen

Meldungen sind, unter Verwendung der Meldeformulare, in der Geschäftsstelle des BBV vorzunehmen. Sie können auch als Fax an die Geschäftsstelle oder per Email an [meldung-erwachsene@bbv-global.de](mailto:meldung-erwachsene@bbv-global.de) gesendet werden. **Meldeschluss** ist **Montag, den 27.02.2012, um 18:00 Uhr**.

Abmeldungen sind bis **Donnerstag, den 15.03.2012 um 18:00 Uhr**, unter Verwendung des Abmeldeformulars, möglich. Dieses ist ebenfalls in der Geschäftsstelle auszufüllen bzw. per Fax an die Geschäftsstelle oder per Email an [meldung-erwachsene@bbv-global.de](mailto:meldung-erwachsene@bbv-global.de) zu senden.

### 4. Ehrung(en)

Die Plätze 1 - 3 erhalten Medaillen.

Bei den Damen und Herren qualifizieren sich die Plätze 1 – 3 für die Deutschen Meisterschaften 2012 in Wildau.

### 5. Besondere Hinweise

Startzeitwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Termin. Bei mehr als 72 Herren- bzw. 24 Damendoppel entscheidet das Eingangsdatum der Meldung. Ein Vorspielen ist grundsätzlich ausgeschlossen. Organisatorische Änderungen behält sich der Veranstalter vor.

## 6. Austragungsmodus

<p>Der Doppel-Wettbewerb 2011/2012 gliedert sich in eine Vorrunde mit 2 Starts - begrenzt auf 72 Herren- bzw. 24 Damendoppel, eine Zwischenrunde mit 16 Damen- und 24 Herrendoppel und eine Finalrunde mit 8 Damen- und 8 Herrendoppel. Für die Starts der Vorrunde kann zwischen einer Gruppe A und einer Gruppe B gewählt werden. In der Vorrunde stehen je Gruppe 12 (Damen) bzw. 36 (Herren) Startplätze zur Verfügung. Die Bahnpaarauslosung erfolgt in der 1.Vorrunde durch Losentscheid, in der 2. Vorrunde bzw. der Zwischenrunde wird die Verteilung nach Platzierung vorgenommen. Grundsätzlich wechseln die ungeraden Bahnennr. nach links und die geraden Bahnennr. nach rechts.</p>	
<b>Vorrunde</b>	2 Starts über je 8 Spiele, amerikanische Spielweise. Ein Bahnwechsel erfolgt nach jedem Spiel um ein Bahnpaar. Bei Pingleichheit entscheidet die geringere Differenz zwischen den Starts über die Platzierung. Sollte auch diese gleich sein, entscheidet die höhere Serie, bei Gleichheit dieser Serie das höchste Spiel.
<b>Zwischenrunde</b>	1 Start über 6 Spiele, amerikanische Spielweise. Der Bahnwechsel erfolgt sowohl bei den Damen als auch bei den Herren nach jedem Spiel um ein Bahnpaar. Bei Pingleichheit entscheidet die geringere Differenz zwischen den Spielen der Zwischenrunde über die Platzierung. Sollte auch diese gleich sein entscheidet das höchste Spiel der Zwischenrunde.
<b>Finale</b>	Eine Matchplay-Runde nach dem Spielmodus „Jeder gegen Jeden“ (7 Spiele). Pro Sieg werden 60 Pins Bonus vergeben; bei Pingleichheit wird der Bonus geteilt. Bei gleichen Endresultaten nach 29 Spielen des Wettbewerbs entscheidet die höhere Gesamtpinzahl ohne Bonus. Ist auch diese gleich, entscheidet der direkte Vergleich in der Matchplay-Runde. Sollte auch dieses Ergebnis gleich sein, erfolgt ein Roll-Off.

## 7. Termin(e), Halle(n), Startzeit(en)

<b>Vorrunde</b>		<b>Start</b>	<b>Datum</b>	<b>Halle</b>	<b>Uhrzeit</b>	
Damen Gruppe A	1.Start	24.03.2012	BA Spandau	9:00 Uhr		
	2.Start	25.03.2012		14:00 Uhr		
Damen Gruppe B	1.Start	24.03.2012	BA Spandau	14:00 Uhr		
	2.Start	25.03.2012		9:00 Uhr		
Herren Gruppe A	1.Start	24.03.2012	BC Schillerpark	9:00 Uhr		
	2.Start	25.03.2012		14:00 Uhr		
Herren Gruppe B	1.Start	24.03.2012	BC Schillerpark	14:00 Uhr		
	2.Start	25.03.2012		9:00 Uhr		
<b>Zwischenrunde</b>		<b>Platz</b>	<b>Datum</b>	<b>Halle</b>	<b>Uhrzeit</b>	
1	Damen	9-16	01.04.2012	Bowlplay Berlin	9:00 Uhr	
	Herren	13-24				
2	Damen	1-8				12:30 Uhr
	Herren	1-12				
<b>Finalrunde</b>		<b>Platz</b>	<b>Datum</b>	<b>Halle</b>	<b>Uhrzeit</b>	
Damen Herren	1 – 8 1 – 8	01.04.2012	Bowlplay Berlin	16:00 Uhr		

**Sportleiter des BBV**  
gez. Erik Stamer

**1.Sportwart des BBV**  
gez. Christian Kießling